

# Kinderschutzverfahren. Schlüsselfragen aus unterschiedlichen Perspektiven

Interdisziplinärer Fachtag des DIJuF für Expert:innen aus Justiz,  
Jugendamt, Verfahrensbeistandschaft, Sachverständige  
am 14.3.2024 im Kammergericht, Berlin

# Dokumentation des Austausches an den vier Thementischen und Diskussion im Plenum

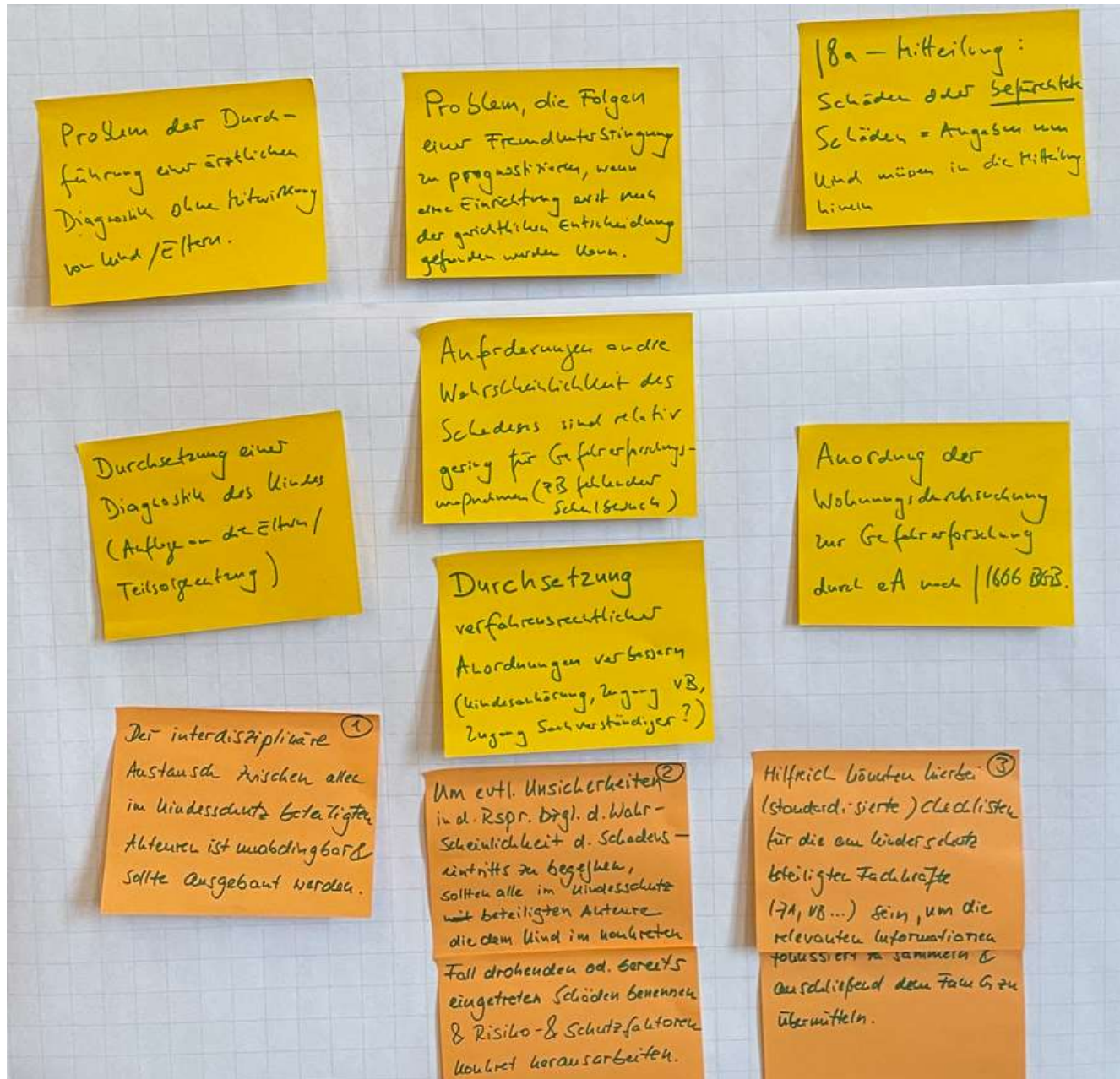
(Fotoprotokoll und Abschrift)

# Wahrscheinlichkeit des Schadens

Moderation: Ri'inKG Birgit Schäfer und RiKG Dr. Stephan Hammer

# DIJUF

Deutsches Institut für  
Jugendhilfe und Familienrecht e.V.  
Forum für Fachfragen



# Wahrscheinlichkeit des Schadens

Moderation: Ri'inKG Birgit Schäder und RiKG Dr. Stephan Hammer



Problem der Durchführung einer ärztlichen Diagnostik ohne Mitwirkung von Kind/Eltern.

Durchsetzung einer Diagnostik des Kindes (Auflage an die Eltern/Teilsorgeentzug)

Durchsetzung verfahrensrechtlicher Anordnungen verbessern (Kindesanhörung, Zugang VB, Zugang Sachverständiger?)

Problem, die Folgen einer Fremdunterbringung zu prognostizieren, wenn eine Einrichtung erst nach der gerichtlichen Entscheidung gefunden werden kann.

Anforderungen an die Wahrscheinlichkeit des Schadens sind relativ gering für Gefahrerforschungsmaßnahmen (z.B. fehlender Schulbesuch)

§ 8a-Mitteilung: Schäden oder befürchtete Schäden Angaben vom Kind müssen in die Mitteilung hinein

Anordnung der Wohnungsdurchsuchung zur Gefahrenforschung durch eA und § 1666 BGB

Der interdisziplinäre Austausch zwischen allen im Kinderschutz beteiligten Akteuren ist unabdingbar und sollte ausgebaut werden.

Um evtl. Unsicherheiten in der Rücksprache bzgl. der Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts zu begegnen, sollten alle im Kinderschutz beteiligten Akteure die dem Kind im konkreten Fall drohenden oder bereits eingetretenen Schäden benennen und Risiko- und Schutzfaktoren konkret herausarbeiten.

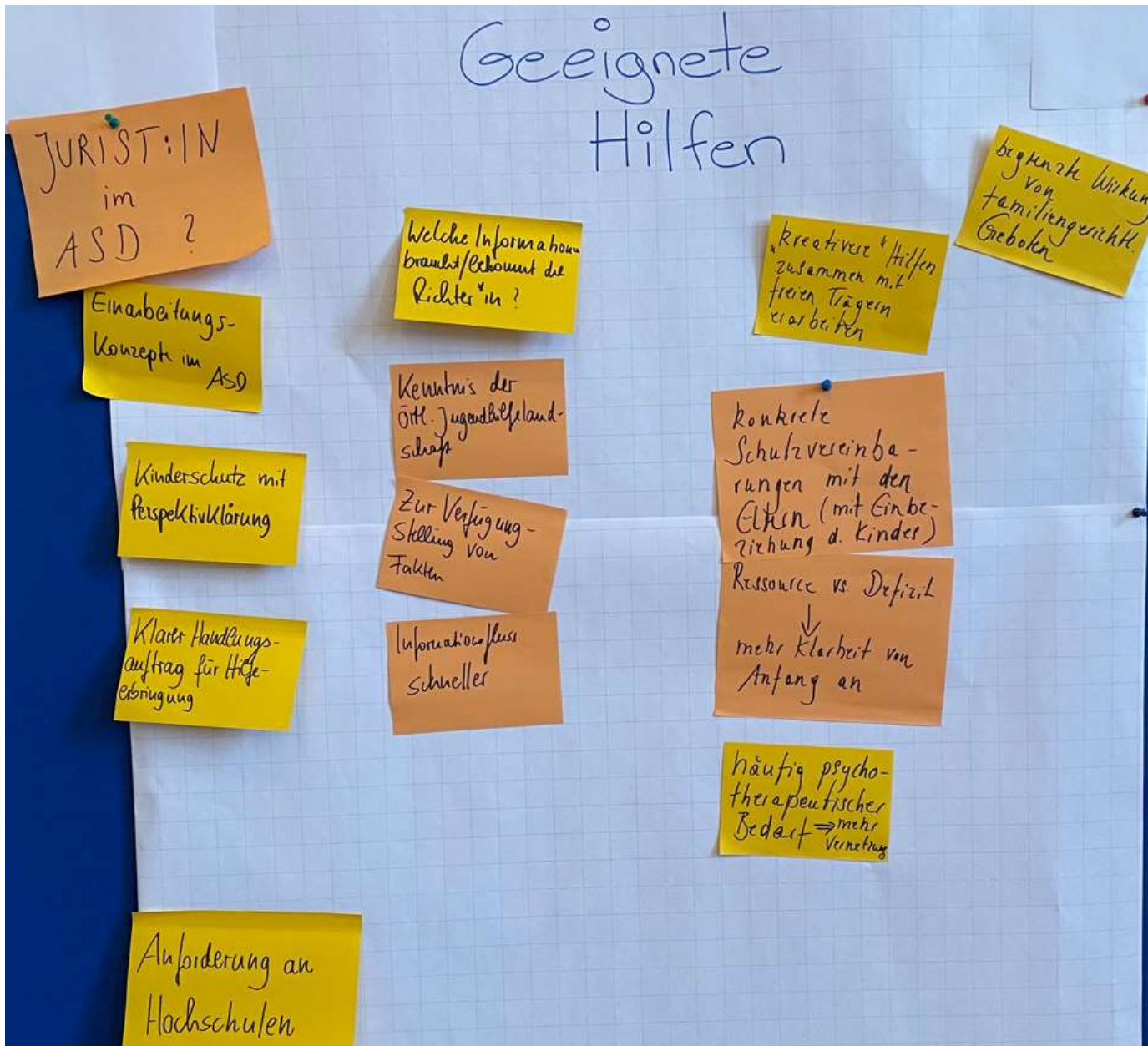
Hilfreich könnten hierbei (standardisierte) Checklisten für die am Kinderschutz beteiligten Fachkräfte (JA, VB...) sein, um die relevanten Informationen fokussiert zu sammeln und anschließend dem FamG zu übermitteln.

# Geeignete Hilfen

Moderation: Prof. Dr. Barbara Seidenstücker und Daniela Fischer



Deutsches Institut für  
Jugendhilfe und Familienrecht e.V.  
Forum für Fachfragen



# Geeignete Hilfen

Moderation: Prof. Dr. Barbara Seidenstücker und Daniela Fischer

# DIJuF

Begrenzte Wirkung von  
familiengerichtlichen Geboten

Juristin:in im ASD?

Einarbeitungskonzepte im  
ASD

Kinderschutz mit  
Perspektivklärung

Klarer Handlungsauftrag  
für Hilfeebringung

Anforderungen an  
Hochschulen

Welche Informationen  
braucht/bekommt die  
Richter:in?

Kenntnis der örtlichen  
Jugendhilfelandchaft

Zur Verfügungstellung von  
Fakten

Informationsfluss schneller

„kreative“ Hilfen zusammen  
mit freien Trägern erarbeiten

Konkrete Schutz-  
vereinbarungen mit den Eltern  
(mit Einbeziehung des Kindes)

Ressource vs. Defizit  
-> mehr Klarheit von Anfang an

Häufig psychotherapeutischer  
Bedarf -> mehr Vernetzung

# Unterschiedliche Einschätzungen

Moderation: Ri'inOLG Dr. Kerstin Wierse und VorsRiVG Burkhard Lange



Deutsches Institut für  
Jugendhilfe und Familienrecht e.V.  
Forum für Fachfragen

Unterschiedliche Einschätzung

Hohe Rollenunsicherheit trotz hohem Wissensstand

JA wird als Punkt wahrgenommen  
=> vorliegen ausweisliche Stellungnahme?

Verständnis wird größere Objektivität und Selbstkritik

Unterschiedliche Sozialisation

Unterschiedliche innere Note

Lösungsansätze:

|  |  |   |
|--|--|---|
| EINZELFALLBEZOGENE EINBINDUNG BETEILIGTER FACHKRAFTE (nach Kriterien)              | LEBENDIGE ARBEITSWEISE JA - AG (+VB) - Rollen - Anforderung                          | FRÜHZEITIGE RICHTERLICHE HINWEISE / FRAGEN                                  |
| Aktiv darauf hinwirken, dass Rollen und Aufgaben deutlich kommuniziert werden.     | Gezielte Frühzeitig betonen, Ziel ist: FAHFG "Wir wollen nicht das Kind verurteilen" | Verständliche und einfache Sprache<br>-> Rollen<br>-> Anlass des Verfahrens |
| Bei allen Beteiligten Bereitschaft und Kompetenz zur ereignisoffenen Kommunikation | Unterschiedliche Sichtweisen auf das Kind sind wichtig                               |   |

Thesen:  
- ...  
- ...  
- ...  
- ...

# Unterschiedliche Einschätzungen

Moderation: Ri'inOLG Dr. Kerstin Wierse und VorsRiVG Burkhard Lange



unterschiedliche Sozialstation

unterschiedliche innere Note

Hohe Rollenunsicherheit trotz hohem Wissensstand

JA wird als Partei wahrgenommen  
-> voreingenommene Stellungnahme?

Verfahrensbeistand wird größere Objektivität unterstellt

Thesen:

- Anordnungskompetenz ist erforderlich ja/nein 5/6/1
- Fachliche Dissens kann im familiengerichtlichen Verfahren idR ausgeräumt werden
- Gesetzliche Ausgestaltung jeder denkbaren Art stößt in der Rechtspraxis an Grenzen

## Lösungsansätze:

Einzelfallbezogene Einbindung beteiligter Fachkräfte (nach Kriterien)

Aktiv darauf hinwirken, dass Rollen und Aufgaben deutlich kommuniziert werden.

Bei allen Beteiligten Bereitschaft und Kompetenz zur ergebnisoffenen Kommunikation

Lebendige Arbeitskreise JA – AG (+VB) -> Rollen -> Anforderungen

Gerichte frühzeitig befassen, Ziel § 157 FamFG „Wir wollen nicht das Kind wegnehmen“

Unterschiedliche Sichtweisen auf das Kind wichtig

Frühzeitig richterliche Hinweise/Fragen

Verständliche und einfache Sprache  
-> Rollen  
-> Anlass des Verfahrens

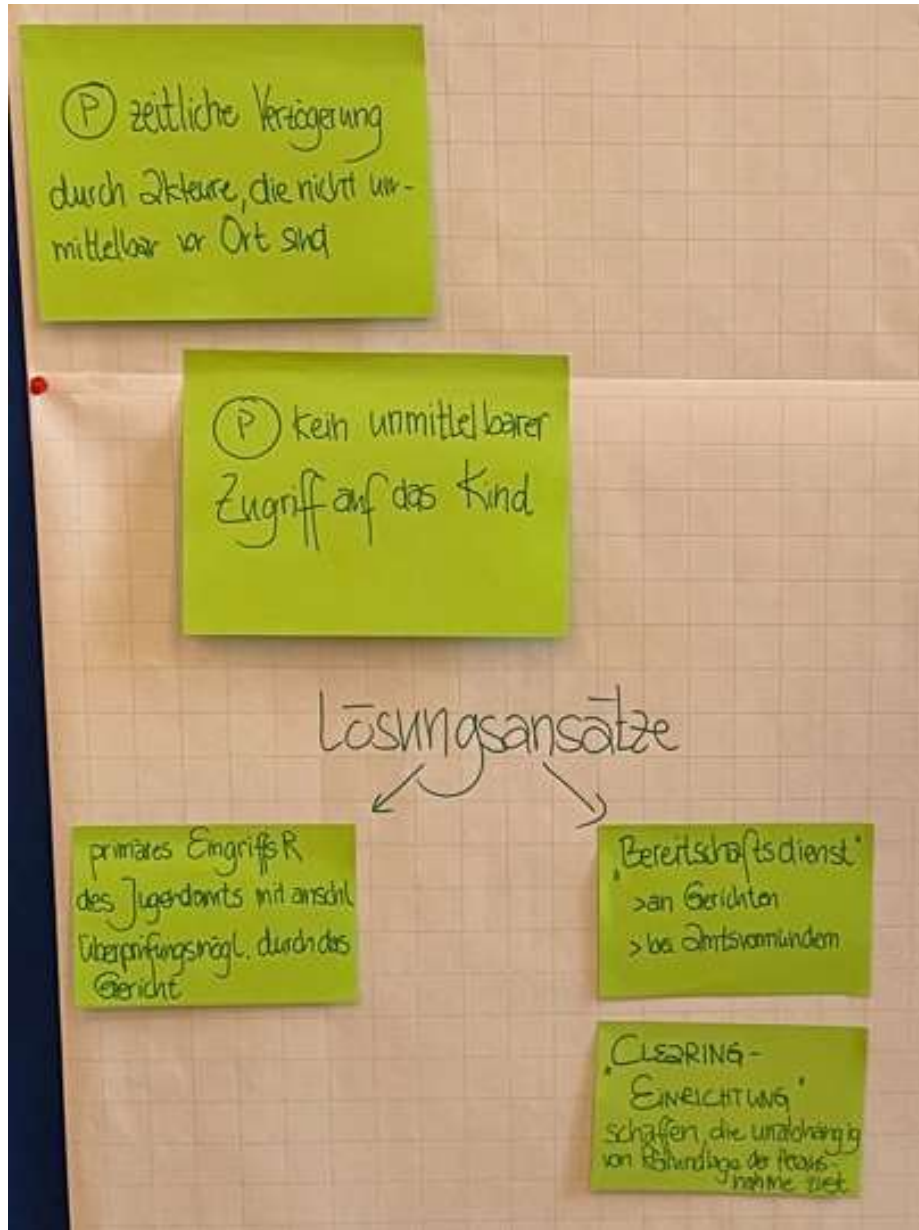


# Verhältnis Inobhutnahme und einstweiliger Anordnung

Moderation: Ri'inAG Gloria Bartelt und VorsRiKG Prof. Dr. Rüdiger Ernst

**DIJUF**

Deutsches Institut für  
Jugendhilfe und Familienrecht e.V.  
Forum für Fachfragen



# Verhältnis Inobhutnahme und einstweiliger Anordnung

Moderation: Ri'inAG Gloria Bartelt und VorsRiKG Prof. Dr. Rüdiger Ernst



[P] zeitliche Verzögerung durch Akteure, die nicht unmittelbar vor Ort sind

[P] kein unmittelbarer Zugriff auf das Kind

## Lösungsansätze:

Primäres Eingriffsrecht des Jugendamtes mit anschließender Überprüfungsmöglichkeit durch das Gericht

„Bereitschaftsdienst“  
➤ An Gerichten  
➤ Bei Amtsvormündern

„Clearing-Einrichtung“  
Schaffen, die unabhängig von Rechtsgrundlagen der Herausnahme zustimmen